



EINLADUNG

Clara und Friedrich

Die Revolution muss tanzbar sein

Theateraufführung am **Sonntag 3. März 2024 ab 16 Uhr**
Posthotel Johannesburg – mit EURE FORMATION – Eintritt frei

Das Theaterstück „Clara und Friedrich - Die Revolution muss tanzbar sein“ beschäftigt sich mit dem Leben und der Zeit Clara Zetkins (1857-1933). So erzählt es aus der Perspektive ihrer beiden Söhne, Maxim und Kostja, ihre Lebensstationen mit dem Vater Ossip Zetkin, alleinerziehend als Chefredakteurin der Zeitschrift „die Gleichheit“ und über ihre Ehe mit dem Kunstmaler Friedrich Zundel. Das Warnen vor dem Weltkrieg brachte ihr nicht nur Freunde. Ihr Kampf für die Gleichberechtigung von Frauen führte 1918 zur Einführung des Frauenwahlrechtes. Bis ins hohe Alter setzte sich Clara Zetkin gegen den Faschismus ein, für Gleichberechtigung, Frieden und politische Mitbestimmung – damals so aktuell wie heute.

Spieldauer 60 Minuten. Produktion: EURE FORMATION - mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach.

Im Rahmen der Frauenwoche des Vogelsbergkreises laden wir Sie herzlich zur Theatervorführung ein.

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen in Kooperation mit der Stadt Lauterbach und der Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Programm

| | |
|-----------------|---|
| 16:00 Uhr | Saalöffnung zu Kaffee und Kuchen (Selbstzahler) |
| 17:00 Uhr | Begrüßung |
| 17:05 Uhr | Theateraufführung |
| 18:00 Uhr (ca.) | Ende |



Veranstaltungsort

Posthotel Johannesburg
 Bahnhofstraße 39
 36341 Lauterbach

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

www.fes.de/lnk/clara

Verantwortlich

Dr. Vinzenz Huzel
 Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Wir versenden keine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Organisation

Gunnhild Meier
 Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

